

Nº 10. **HEDWIGIA.** 1881.
Notizblatt für kryptogamische Studien,
nebst Repertorium für kryptog. Literatur.
Monat October.

Inhalt: Repertorium: Rabenhorst, Fungi europaei XXVI. Cent.
— Farlow, Marine Algae of New-England. — Report on the
New-York State Museum 1879. (Schluss.) — Carrington and
Pearson, New british Hepaticae. — Neue Literatur. — Verkaufs-
Anzeige.

Repetorium.

Rabenhorst, L. Fungi europaei Cent. XXVI. (Meissen 1881.)

Diese von Rabenhorst selbst noch zusammengestellte Centurie enthält, wie die früheren, wieder manch' werthvollen Beitrag, unter anderen auch eine ganze Reihe ostindischer Arten. Ist schon unter Rabenhorst's Leitung das ursprüngliche Gebiet der Sammlung mehrfach überschritten worden, so hofft Referent, der die sämmtlichen Rabenhorstschen Sammlungen fortsetzt, nach und nach den Kreis der Mitarbeiter immer mehr zu vergrössern und bittet auch an dieser Stelle alle Freunde der Kryptogamen im In- und Auslande um Beiträge.

Vorliegende Centurie bringt an neuen und seltenen Arten Folgendes: *Octaviania compacta* Tul., gesammelt von C. E. Broome; *Troglia crispa* Fries, ges. von Jack; *Panus Craterellus* Dur. et Mont., ges. von Saccardo; *Meliola Fumago* Niessl in *Hedwigia* 1881, pag. 99; *Endogone microcarpa* Tul., ges. von Cesati; *Peziza apala* Berk. et Br., ges. von Plowright.

Diplodia acicola Nob. pr. int. an: *D. sapinea* Fuck. Symb. 393. var. *acicola*. *Perithecia sparsa*, *depresso-elliptica*, *erumpentia*, *utrinque obtusa*, *vertice perforato*. *Sporae olivaceae*, *irregulariter ovales*, *oblongae vel subcylindraceae*, *saepissime simplices*, *alias 1-septatae*, *obtusissimae*, 12—18 $\times 4 - 6\frac{1}{2}$ mill.

Brevissime diagnosis tunc *Friesiana* (sub *Sphaeria* in Syst. Myc. II, p. 491) tunc *Fuckeliana* (Symb. 393) incertum me faciunt de fungillo meo.

Ad acus humistratos Pinorum exoticorum variorum in H. B. Neapolitano. Cesati.

Dictyidium umbilicatum Schrad., ges. von Cesati; *Anthostomella palmicola* (Auersw.), ges. von Marcucci; *Chaetosphaeria indica* Niessl in Hedwigia 1881 pag. 98; *Botryosphaeria Bérengeriana* D. N., ges. von Saccardo; *Leptosphaeria Spatharum* Ces. in spathis *Chamaeropis excelsae*, ges. von Cesati; *Sphaerella Phoenicis* Ces. in spatha *Phoenicis dactylif.*, ges. von Cesati; *Septoria Scolymi* Passer. hb. *Perithecia per folium exaridum sparsa, punctiformia atra, utrinque sed praesertim subtus prominula: spermata tenuia recta integra obscure nucleolata, 38—40 mk. longa.*

In foliis praemature arefactis *Scolymi hispanicus*.
L. Vigheffio prope Parmam. Augusto 1878.

G. Passerini.

Septoria urens Passer. hb. *Perithecia punctiformia sparsa, vix nisi luce transerva perspicua, spermata tenuia, longa, integra recta hyalina. Folia fungillo correpto ab apice ad basim mox exarescunt.*

In *Galio tricorni* L. Vigheffio prope Parmam.
Majo 1878. G. Passerini.

Valsa Friesii (Duby), ges. von Krieger; *Cytispora Persicae* Schwein., ges. von Passerini; *Phyllachora Ficuum* Niessl in Hedwigia 1881 pag. 99; *Sporidesmium hypodermium* Niessl. Conidiis cylindracee clavatis pedicellatis, apice truncatis appendiculis 2—3 flexuosis hyalinis instructis, subolvaceis bisepattatis.

In horto bot. Calcuttae. leg. Dr. S. Kurz.
Pycnis pinicola Zf. ad int. Peritheciens länglich, einzeln oder gesellig, bisweilen in Reihen, oft nur an der Basis der Nadeln auftretend, oder über die ganzen Nadeln zerstreut, schwarz, unregelmässig am Scheitel zerreissend, dickwandig, durch die Epidermis hindurch brechend. Stylosporen nicht auf Sterigmen, sondern unmittelbar von der Wandung abgeschnürt, schmal ellipsoidisch oder länglich verkehrt eiförmig, an der Basis etwas verschmälert, hyalin, 8—12 l, 3—5 d, oft mit 2 polaren Oeltröpfchen.

Auf noch halbgrünen Nadeln von Kiefern Zweigen, welche durch die Besucher der Hasenhaide abgerissen, vom Herbst bis zum Frühjahr auf dem Boden gelegen hatten. Ueber ein Jahr alte Nadeln enthalten den Pilz niemals. Von *Phoma pinastri* Lév. Ann. sc. 3. Ser. t. V. p. 282 durch Form und Öffnungsweise des Peritheciens und durch die nicht gefärbten Stylosporen verschieden.

Berlin, im April 1879. Dr. W. Zopf.

Vermicularia punctiformis Niessl. Mscpt. V. spermatis oblongis, subrectis, medio septatis, subhyalinis, 12 long., 3—4 latis.

Calcutta, in fol. Oxalidis strictae et corniculatae in horto
botanico. leg. Dr. S. Kurz.

Thyronectria Ribis Niessl in sched., Fungus conidiophorus,
ges. von Faber; Saccothecium Corni (Sow.), ges. von Faber;
Otthia ambiens Niessl in Hedwigia 1881 pag. 98, bei Demmin
(Pommern) von Fischer gesammelt; Oidium Myosotidis
Rabh. ad int., auf cultivirter Myosotis, ges. von Rabenhorst;
Peronospora Heraclei Rabh. nov. spec., an H. giganteum von
Rabenhorst gesammelt; Peronospora Setariae Passer. hb.
Hypophylla, late effusa, candida, tandem sordidule cinerea.
Stipites erecti effusi, primo simplices subclavati, dein apice
parce ramosi, ramis primariis brevibus suboppositis ascen-
dentibus, apice incrassatis, palmatifide ramulosis. Conidia
subglobosa hyalina. Ad folia juniora explanata et pallidula
Setariae verticillatae P. B., interdum cum Protomyce
graminicola Sacc. Fung. ven. ser. V. no. 91, formam
hujus fungi oogoniophoram sistentes.

Vigheffio prope Parmam, aestate 1878.

G. Passerini.

Ramularia Schroeteri mihi Caespitibus effusis,
candidis, in macula cinereo-fusca; hyphis fasciculatis erectis
flexuosisve, subsimplicibus, in apice non raro torulosis; coni-
diis ovatis, 4,5—8 Mik. lat., 11—15 Mik. long. hyalinis.

Ad foliis Alchemillae vulgaris in altitudine montis
Rigidis („Rigidum“ nominata) 29. Aug. 1877.

Obs. Dieser Parasit bricht in der Regel auf der unteren
Blattseite hervor, seltener findet er sich auf der oberen. Es
ist dies wohl derselbe Pilz, den Dr. J. Schröter, Hed-
wigia, Jahrgang 1877 S. 132 in einer Anmerkung beiläufig
erwähnt, aber nicht näher charakterisiert. Ich glaube ihn
mit dem Namen des ausgezeichneten Forschers bezeichnen
zu dürfen.

Halle, den 21. Febr. 1879. Julius Kühn.

Phyllachora Dalbergiae Niessl in Hedwigia 1881 pag. 99;
Ascochyta Cyclaminis nov. spec. Peritheciis atris,
punctiformibus, 45—80 Mik. diam, sparsis in macula deco-
lorata, sporis 20—28,5 Mik. long., quasi 1,2 Mik. lat., linea-
ribus, raro curvatis, hyalinis.

In corolla Cyclaminis europaei Helvetiae loco
bellissimo „Axenstein“ mens. August et September 1877
observavi.

N.B. Diese neue Art steht der Ascochyta Dianthi Lasch
nahe. Bei gleicher Länge sind die Sporen des Nelkenpilzes
etwas breiter und stets gekrümmt, während dies bei A. Cycla-
minis nur vereinzelt der Fall ist. — Letztere ruft missfarbene,
leicht bräunliche Flecke an den Blumenblättern hervor, auf

denen die Fruchtkörper des Pilzes mit dem blossem Auge nur als feinste Pünktchen wahrzunehmen sind. Ich sah diesen Cyclamenparasiten zuerst in den Sträusschen von „Alpenveilchen“, welche an dem genannten wundervollen Luftkurorte häufig zum Kauf angeboten werden. Dieselbe Wahrnehmung machte ich bei dem an der anderen Seite des Urner Sees gelegenen Seelisberg, von wo auch ein Theil der eingelieferten Exemplare stammt.

Halle, den 22. Februar 1879.

Prof. Dr. Julius Kühn.

Septoria Orni Pass., ges. von Saccardo; *Cucurbitaria Coluteae* Auerswald, noch von Auerswald selbst gesammelt; *Sclerotium baccarum* Myrtilli. Dauermycel von *Rutstroemia (Sclerotinia) baccarum* Schroet. S. darüber *Hedwigia* 1879. Nr. 12.

September 1878. Rothenfels in Baden.

Dr. Schroeter.

Ceuthospora Diospyri nov. sp. Spermatis cylindraceis rectis, medio septatis, 12—13 longis, $2\frac{1}{2}$ lat.

In den über die untere Blattfläche zerstreuten schwarzen umgrenzten Flecken, im botanischen Garten zu Calcutta an *Diospyros Embryoptera* leg. Dr. S. Kurz (1174).

Urocystis Colchici (Schlechtd.) Rabenh. forma: *Alii nigri* Jul. Kühn mspt. (= *Urocystis magica* Passer in Rabenh. *Fung. europ. Ed. nov. Ser. II. Cent. XXI. no. 2100!*). Gesammelt in San Remo den 31. März und am Montboron, nach Villafranca zu, den 3. April 1878.

An beiden Orten bemerkte ich diesen Brandpilz häufiger, als auf den ersten Blick zu erwarten war. Er tritt nämlich nicht allein an der grünen Blattfläche auf, sondern kommt noch öfterer an dem unteren, ungefärbten Theile der Blätter vor und entzieht sich dann leicht der Wahrnehmung. In der Nähe stark belaubter, nicht selten nur wenig brandiger Stöcke, sieht man oft kleinere Pflanzen so stark und so frühzeitig befallen, dass die Blätter gar nicht zur Ausbreitung und Grünfärbung gelangen, daher gänzlich vernichtet werden.

Es ist in den gelieferten Blatttheilen von *Allium nigrum* L. (*A. magicum* Spr., *A. multibulbosum* Jacq.) ohnstreitig derselbe Brandpilz vorhanden, welchen Passerini l. c. als neue Art aufstellte. Ich habe mich bei näherer Untersuchung nicht davon überzeugen können, dass die Abtrennung dieser Form zulässig ist. Nach der von P. gegebenen Diagnose sollen bei *U. magica* die peripherischen Zellen (Nebensporen) kleiner und weit regelmässiger sein. Wie wenig dies der Fall ist, zeigen folgende Maasse, welche

die Grössenunterschiede der Nebensporen von je einem Sporenballen angeben und in Theilstrichen meines Ocularmikrometers ausgedrückt sind, deren Werth bei dem angewandten Objectiv = 2,85 Mikr. ist.

I. *Allium nigrum*.

a) Original-Exemplare von Passerini (aus den Fung. eur. no. 2100) = 1—3; $1\frac{1}{2}$ —4; $2\frac{1}{2}$ —4; $1\frac{1}{2}$ — $4\frac{1}{2}$; 3—5; 2—5; 1—5;

b) von mir gefundene Exemplare: $2\frac{1}{2}$ —4; 1—4; $2\frac{1}{2}$ —3; $1\frac{1}{2}$,—5.

II. *Colchicum autumnale*.

a) Exemplare aus Baden (ges. von de Bary, Fungi europ. no. 396) $1\frac{1}{2}$ — $2\frac{1}{2}$; 1—4; 2—3; 2—5; $1\frac{1}{2}$ —3.

b) Exemplare aus der Provinz Sachsen, von Oertel ges. 1—2; 1—3; 1—4; 2—3; 2—4; 1,5—5.

Eine Vergleichung der Zahlen unter I und II ergiebt die vollkommenste Uebereinstimmung. — Prof. Passerini erwähnt noch den Umstand, dass in der Gegend von Parma ein *Urocystis* auf *Colchicum* nicht vorkomme. Dies ist allerdings eine auffallende Erscheinung, aber ähnliche Verhältnisse beobachten wir auch bei anderen Parasiten; sie können eine specifische Trennung der Formen nicht begründen. So kommt in der Umgegend von Halle *Tecaphora hyalina* an *Convolvulus Sepium* häufig vor, wurde aber hierorts noch nicht an *Conv. arvensis* gefunden. Dagegen ist derselbe Pilz an letzterer Pflanze in der Nähe von Suderode am Harz auf Stoppelfeldern zahlreich zu finden. In dem Garten des landwirthschaftlichen Instituts hierselbst stehen mehrere Sträucher von *Rhamus Frangula* und *R. cathartica*. Alljährlich kommt die *Puccinia coronata* im Garten vor, deren Teleutosporen in Menge überwintern und dennoch wurde noch nicht einmal das spontane Auftreten des *Aecidium elongatum* beobachtet, während doch der Zusammenhang dieser beiden Pilzformen ganz unzweifelhaft ist und das Ueberwintern der Teleutosporen von *P. coronata* mit Sicherheit das Auftreten des *Aecidium* erwarten lassen müsste. — Nach dem Allen dürfte *Urocystis magica* wohl zurückzuziehen sein.

Halle, den 23. Febr. 1879. Prof. Dr. Jul. Kühn.

Uromyces echinulatus Niessl. Mspt. *Teleutosporis ovoideis vel subangularibus, apice late rotundatis vel subtruncatis, inferne cuneatis, pedicellatis, fuscis, episporio spinuloso, 30—35 diam. Pedic. 30—40 long.*

Uredosporen finden sich in demselben Rasen.

Calcutta, in H. Botanico: in foliis *Bassiae latifoliae*.

leg. Dr. S. Kurz. (3551.)

Fusarium Lagenarium Pass., von Saccardo gesammelt.
Uredo Scolopendri Fuckl. Forma: *Asplenii Ruta e murariae* Schrt. in litt. Rastatt: an alten Mauern sehr häufig; auch um Liegnitz von Herrn Gerhardt gesammelt.

Dr. Schroeter.

Aecidium effusum Niessl. Mspt. Aec. effusum, hypophyllum; sporae ovatae vel subglobosae, 19–24 diam., episporio spinuloso. Calcutta: hort. botanic. auf der untern Blattfläche von *Tectone grandis*. leg. Dr. S. Kurz.

Melampsora Eucalypti Rabh. n. sp. Calcutta, in horto botanico *Eucalypti globuli* folia obducens. Januar 1874. leg. Dr. S. Kurz. (3481.)

Ustilago cruenta Jul. Kühn. Hamburg. Gart. u. Blum. Ztg. Jahrg. 1872 B. XXVIII. S. 177 u. f. (Conf. Rabenhorst, fungi europaei XX. Cent. Nr. 1998). *Hedwigia* Jahrgang 1878, Nr. 1, S. 11. Forma: culmicola †.

Im Jahre 1878 auf dem Versuchsfelde des landwirthschaftlichen Instituts der Universität Halle an *Sorghum vulgare* cultivirt.

Obs. Dieser von mir im Jahre 1859 auf der zur Herrschaft Schwusen (Niederschlesien) gehörigen Feldflur Attentdorf an *Sorghum saccharatum* zuerst beobachtete Brandpilz befällt vorzugsweise die Rispenäste und Blüthentheile, kommt aber auch an dem Halm vom untersten Internodium bis zur Spitze und selbst an den Blättern vor. Das letztere Vorkommniss ist das seltener. Die gelieferten Exemplare der an dem Stengel vorkommenden Form wurden von Sorgh. vulgare aegyptiacum und S. v. caracassana gewonnen. Die Infection ward mit Sporen von brandigen Rispenästen aus dem Jahre 1877 bewirkt. Dieselbe gelingt bei den verschiedenen Formen von *Sorghum vulgare* ebenso leicht wie bei *Sorghum saccharatum*. Bemerkenswerth dürfte noch sein, dass der Parasit bei inficirten Pflanzen in der Regel auch die Seitentriebe, welche bei fruchtbarer Witterung nicht selten an den Stengelknoten der Sorghumarten sich bilden, stark brandig macht. Es geschieht dies meist auch dann, wenn er bei dem Haupttriebe nur an der Rispe zur Entwicklung kam.

Halle, den 19. Februar 1879.

Prof. Dr. Julius Kühn.

Tubureinia Veronicæ Schröter Mspt., ges. von Gerhardt; *Geminella foliicola* Schröt., ges. von Oertel.

Ustilago Duriaeana Tulasne, Ann. d. sc. nat. Tom. VII. p. 105, fig. 32!

Auf *Cerastium glutinosum* Fr. bei Lettin ges. am 28. Mai von Herrn Kustos Oertel.

Obs. Die Sporenbeschaffenheit der vorliegenden Exemplare stimmt mit der Diagnose und der Abbildung Tulasne's gut überein, entspricht dagegen nicht der Beschreibung dieser Art bei Fischer v. Waldheim „Aperçu syst. d. Ustilag. Par. 1877“ Seite 23, no. 39. Unzweifelhaft wurden dieser Charakteristik irrthümlicher Weise die Theilsporen von *Sorosporium Saponariae* form. *Cerastii* Niessl zu Grunde gelegt. Die unter dem Namen *Ust. Duriaeana* in den *Fung. europ. Ed. nov. Ser. II. Cent. XV*, no. 1498 und in Dr. Schneiders *Herb. schles. Pilze* siehe no. 366 edirten Exemplare gehören nicht zu dieser Art, sondern zu *Sorosporium Saponariae* Rud. (vergl. Rabenhorst, *Fungi europ. Cent. XXIII.* no. 2298).

Halle, den 3. März 1879. Prof. Dr. Jul. Kühn.

Farlow, W. J. Marine Algae of New-England and adjacent Coast.

(Report of U. S. Fish Commission for 1879.)

Diese interessante und gediegene Arbeit des berühmten Verfassers enthält eine vollständige Monographie der Meeres-Algen der Ostküste Nord-Amerikas von New-Jersey bis Eastport, Me.; nicht nur ein Verzeichniss, sondern genaue Beschreibungen aller dort gefundenen Arten (mit Ausschluss der Diatomeen), erläutert durch eine Reihe vortrefflicher Abbildungen auf 15 Tafeln.

Das Werk beginnt mit einer Einleitung, in welcher die Literatur über die Algen des Gebietes und die geographische Verbreitung der verschiedenen wichtigen Formen innerhalb des Gebietes besprochen werden. Ein zweiter Abschnitt bringt in populärer Form das Wichtigste über Bau und Eintheilung der Meeres-Algen, während ein 3. Capitel die Methode des Sammelns und Präparirens derselben behandelt. Aus dem speciellen Theil, der die Beschreibungen der Genera und Species, die Synonymie und Standorte enthält, heben wir hervor, dass bis jetzt an jenen Küsten ca. 111 Genera mit 240 Species gefunden worden sind. Von diesen kommen 185 auch an den nördlichen, 104 an den Mittelmeer-Küsten Europas vor; New-England eigenthümlich sind 10 Arten; an den westlichen Küsten Nordamerikas endlich finden sich von den New-Englischen Algen nur 31. — Das Buch, hauptsächlich dazu bestimmt, dem Laien, speciell den Mitgliedern der U. S. Fish Commission das Bestimmen der Meeralgen zu ermöglichen, bringt für jede Ordnung und Unterordnung, am Schlusse aber für sämmtliche Genera Schlüssel, die das Bestimmen wesentlich erleichtern werden.

Wir führen zum Schluss noch die Beschreibungen der neuen Genera und Species an.

Entophysalis Magnoliae Farlow. Cells dark purple, 0,004—6mm in diameter, united in twos and fours and imbedded in jelly, which forms a densely branching mass. — This alga forms a thin slime on exposed rocks. — *Monostroma pulchrum* Farlow. Fronds membranaceous, fasciculate, light green, lanceolate or cuneate-lanceolate, attenuated at the base, margin crisped, two to twelve inches long, two inches broad, substance very delicate, about 0,006mm in thickness, cells irregular, more or less sinuous, intercellular substance small. — *Monostroma crepidinum* Farlow. Fronds delicate, light green, one to three inches long, flabellately orbiculate, split to the base, segments obovate, 0,018—36mm thick, cells roundish-angular, intercellular substance prominent. — *Ectocarpus Chordariae* Farlow. Filaments much branched, irregularly nodose, about 0,02mm in diameter, sunk in the tissue of the host-plant; hairs and fertile branches erect, the former projecting above the surface; unilocular sporangia on short stalks, solitary or clustered, oval, about 0,07mm broad by 0,14mm long; plurilocular sporangia unknown. — Parasitic in the fronds of *Chordaria divaricata*, *Leathesia tuberiformis* and other Phaeosporeae. *Nemastoma* Farlow nov. gen. Fronds gelatino-carnose, compressed-cylindricae or plane, dichotomous or subpinnae, composed of an axial layer of densely woven longitudinal filaments, from which are given off short, lateral, dichotomous, fastigiate filaments, which are united by a gelatinous substance to form a peripheral lager; tetraspores cruciate, borne in the peripheral layer, antheridia borne on the superficial cells of the periphery; cystocarps (favellae) buried in the peripheral layer, spores escaping by a narrow opening between the peripheral filaments. *N. (?) Bairdii* Farlow. Fronds purplish-rose colored, gelatinous, four inches long, one inch wide below, vermiform, once or twice-dichotomously divided, axils acute, apices attenuated; tetraspores cruciate, borne on the tips of the peripheral filaments.

**Thirty-first annual Report on the New-York State
Museum of Natural History. 1879.**

(Schluss.)

Diachæa subsessilis Pk. Gregarious or crowded; sporangia subglobose, sessile or with a very short white stem, the walls delicate, iridescent with various metallic

tints; columella obsolete; capillitium and mass of spores violet-brown; spores globose, rough, .0004'—.0005' in diameter.

Fallen leaves. Aug.

Comatricha aequalis Pk. Gregarious or loosely clustered, about three lines high, arising from a thin hypothallus; sporangia cylindrical, obtuse, fugacious, wholly falling away; capillitium brown or blackish-brown, forming an intricate net-work; stem slender, smooth, black, penetrating the capillitium as a columella and extending nearly or quite to the apex, the free portion about equal in length to onehalf the altitude of the entire plant; spores globose, smooth, violet-black, .0003'—.00035' in diameter.

Decaying wood. Sept.

Oligonema brevifila Pk. Bright ochery-yellow throughout; sporangia crowded, forming clusters or effused patches, shining, variable in shape; threads few, very short, cylindrical or subfusiform, not septate; spores globose, rough, .00045' in diameter.

Mosses.

Septoria Waldsteiniae P. & C. Spots small, unequal, suborbicular, arid, gray with a purple-brown or blackish margin, perithecia minute, few, epiphyllous, black; spores straight, .001' long.

Leaves of dry strawberry, *Waldsteinia fragariooides*. May.

Melanconium Americanum P. & C. Pustules small, grouped or circinating on orbicular spots; stroma none or obsolete; spores compact, oozing out in subconical masses, staining the matrix black, subglobose or broadly elliptical, .0002'—.0003' long.

In conservatories on dead leaves of the American century plant, *Agave Americana*. Feb.

Uromyces polymorphus P. & C. Spots brownish; sori blackish-brown, prominent, surrounded by the ruptured epidermis; spores large, polymorphous, subglobose, elliptical, ovate, oblong or clavate, often angular, the apex acute, obtuse, truncate or even emarginate, .0014'—.002' long; pedicel equaling or exceeding the spore in length.

Lower surface of leaves of *Lathyrus ochroleucus*.

Massospora, gen. nov. Spores numerous, loosely adhering together and forming a pulverulent mass without any evident peridium. Insecticolous.

This is a peculiar genus, apparently belonging to the Coniomycetes, but its affinities are doubtful.

Massospora cicadina Pk. Spore mass occupying the abdominal cavity, whitish or pale cream-color, at length exposed by the falling away of the terminal rings of the

abdomen; spores subglobose or broadly elliptical, granular within, sometimes containing one to three unequal nucleoli or oil globules, .00065'—.00085' in diameter.

In the abdomen of the „Seventeen-year Locust“, *Cicada septendecim*. June.

Isaria tenuipes Pk. Stem very slender, elongated, glabrous, lemon-yellow, one to one and a half inches high, divided above into a few irregular branches, which are wholly covered by the white mealy coating of conidia; conidia oblong-elliptical, .00016'—.0002' long.

Dead pupæ buried under fallen leaves. Sept.

This is probably only a condition of some *Torrubia*; but, as it does not agree with any described form, I have thought best to designate it, for the present, by a name of its own.

Stilbum flavipes Pk. Stem villose, tapering upward, less than a line high, buff-yellow; head small, subglobose or hemispherical, whitish; spores minute, elliptical, .0001'—.00012' long.

Decaying wood. Oct.

Sporocybe abietina Pk. Very minute; stems slender, distinctly septate, nearly black, terminating above in a minute obovate or subglobose yellowish head; spores minute, oblong, spermatoid.

Bark and wood of spruce, *Abies nigra*.

Peronospora simplex Pk. Flocci somewhat tufted, short, .004'—.006' long, simple, bearing on the swollen obtuse apex five to fifteen cylindrical spicules, whose length is about half the diameter of the acrospores; acrospores borne on the spicules, globose, generally with a broad umbo at the apex, and a minute projecting point of attachment at the base, .0008'—.0012' in diameter.

Living and languishing leaves of the New England Aster, *Aster Novæ-Angliae*. Sept.

Peziza (Humaria) gallinacea Pk. Cups whitish or yellowish, expanded, sessile, attached by a slight projecting point, externally slightly furfuraceous, the margin often wavy or irregular, the hymenium smooth, sometimes uneven; asci long, slender, cylindrical; spores elliptical, smooth, uniseriate, occupying the upper part of the ascus, .0003'—.0004' long; paraphyses slender, slightly clavate at the tips.

Partridge dung. July.

Peziza (Dasyscyphæ) viridicomæ Pk. Cups minute, sessile, villose, yellowish-green; asci oblong clavate; spores crowded or biseriate, oblong or subfusiform, .0005'—.0006' long, .0002'—.00025' broad.

Decaying wood. Aug.

The peculiar color of this minute species renders it an attractive object.

Peziza (Mollisia) planodisca P. & C. Cups minute, sessile, whitish, the disk plane or slightly convex, obliterating the margin; asci short; spores crowded or biseriate, subfusiform, .0003'—.00035' long.

Dead leaves of grass, *Andropogon scoparius*. Nov.

Helotium albopunctum Pk. Cups very minute, scattered, white, the disk soon plane or slightly concave, margin generally distinct; asci cylindrical; spores biseriate, oblong, narrow, generally binucleate, .0006'—.0007' long.

Fallen beech leaves in woods. Aug.

This is an exceedingly minute species. In drying it acquires a yellowish tinge, and it is then scarcely visible to the naked eye. The stem is so short that the plant appears sessile.

Hæmatomyces orbicularis Pk. About one line in diameter, sessile, pulvinate, orbicular, subtremelloid, gyrose-convolute, blackish-brown, minutely dotted with rufous particles, as is also the moist pallid or subrufous spot on which it is seated; asci narrowly clavate, subacute; spores oblong-fusiform, simple, .0006'—.0007' long, .00015' broad; paraphyses numerous, filiform.

Decaying chestnut wood. Oct.

Dermatea phyllophilæ Pk. Cups minute, suborbicular, often with a flexuous margin, dry, somewhat fibrous in texture, brownish and slightly hairy externally, erumpent, surrounded and partly concealed by the ruptured epidermis, sometimes throwing off a fragment of it, when moist, expanded and revealing a plane pallid or dingy-white disk; asci oblong-clavate, obtuse, sessile; spores broadly elliptical, nearly colorless, .0003'—.00035' long, .0002'—.00025' broad, generally containing a large shining nucleus; paraphyses thickened above, often a little longer than the asci.

Lower surface of balsam. leaves while yet on the tree. Sept.

Dermatea Xanthoxyli Pk. Cups densely tufted, minute, often irregular from mutual compression, brownish-lilac, externally and on the margin whitish with a villose pruinosity, disk plane or slightly concave; asci short, clavate; spores crowded, simple, slightly curved, subcylindrical, obtuse, colorless.

Dead branches of prickly ash, *Xanthoxylum Americanum*. Oct.

Cenangium Cassandræ Pk. Oblong or hysteriform, erumpent, closely surrounded by the ruptured epidermis,

black; asci oblong-clavate; spores linear, curved, involved in mucus, slightly colored, .0011'—.0012' long.

Dead stems of leather leaf, *Cassandra calyculata*. June.

Cenangium pezizoides Pk. Cups scattered, minute, erumpent, sessile or attached by a narrowed base, smooth, black; asci oblong-clavate; spores crowded oblong-elliptical, .0008'—.001' long, often containing a single large nucleus, sometimes slightly curved.

Dead stems of leather leaf, *Cassandra calyculata*. June.

This was associated with *C. Cassandrae*, but the two are easily distinguished.

Tympanis acerina Pk. Cubes subcæspitose, obconic, erumpent, black with a distinct often flexuous margin, disk concave; asci oblong-cylindrical; spores oblong, colored, .0005'—.0008' long, containing a granular endochrome, at length quadrinucleate or triseptate.

Bark of maple trees. Aug. and Sept.

The cups often manifest a tendency to form lines or grow in linear tufts. They are usually accompanied by *Sphaeronema acerina*, which is probably one condition of the species. Both frequently grow from the same chink in the bark.

Phacidium brunneolum Pk. Perithecia small, innate, brown or blackish-brown, with four or five rather broad teeth; disk dingy-withe; asci cylindrical or clavate, narrow; spores small, colorless, sublanceolate or oblong-ovate, often binucleate, .0003'—.0004' long.

Fading leaves of *Galium trifidum*. Sept.

I have seen no description of *Phacidium autumnale* Fckl., but according to my European specimens of that species, our plant is quite different.

Triblidium morbidum Pk. Perithecia seated on a thin black crust, irregular, elliptical or oblong, rugose, black, at length widely gaping or even suborbicular, revealing the dingy-white or cinereous disk; asci narrowly lanceolate, tapering towards the base; spores filiform, .003'—.004' long.

Decaying prostrate trunks of spruce. Aug.

The general appearance of the perithecia is such as to suggest the idea that they are diseased or badly developed. They indicate that the plant is a *Triblidium*, but the spores are like those of *Colpoma*.

Valsa Xanthoxyli Pk. Pustules slightly prominent, erumpent, with a yellowish or tawny furfuraceous disk which is dotted by the ostiola; perithecia two to fifteen, rarely single, fragile, pale, surrounded by a tawny tomentum,

which is sometimes agglutinated into a kind of spurious receptacle; ostiola distinct, short, obtuse, black, at first suffused with a yellowish-green powder; asci subcylindrical; spores crowded or biseriate, oblong, obtuse, straight or slightly curved, .0008'—.001' long, .0003' broad, three to five-septate with an occasional longitudinal septum, at first colorless, then yellowish.

Lophiostoma prominens Pk. Perithecia very prominent, hemispherical, adnate at the base, .07'—.08' broad, smooth, black; ostiola distinct, compressed, black, shining; asci subclavate; spores biseriate, oblong or subfusiform, straight or slightly curved, colored, five-septate, .0008'—.001' long.

Dead twigs of button-bush, *Cephalanthus occidentalis*. June.

The species is related to *L. bicuspisatum*, but the perithecia are not immersed, and the spores are destitute of cuspidate points and longitudinal septa.

Sphaeria (Villosæ) pulchriseta Pk. Perithecia very minute, .003'—.004' in diameter, superficial, numerous, at length collapsing, black, beautifully hispid with straight diverging black setæ; asci narrowly fusiform or lanceolate; spores narrow, subfusiform, colorless, .00025'—.0003' long, the endochrome sometimes parted in the middle.

Chips in woods. Sept.

Externally this fungus has the appearance of some species of *Venturia*, but it appears to have paraphyses among the asci.

Sphaeria (Caulicolæ) curvicolla Pk. Perithecia small, .03'—.04' broad, scattered or two to three confluently crowded, erumpent, at length naked, hemispherical, black; ostiola short, subcylindrical, slightly curved; asci oblong; spores crowded or biseriate, colorless, .0006'—.0009' long, .0003' broad.

Dead stems of *Polygonum articulatum*. Oct.

Sphaeria (Caulicolæ) sorgophila Pk. Perithecia very minute, immersed, erumpent through a longitudinal chink, elliptical, black; asci elongated, clavate; spores biseriate, oblong-cylindrical, triseptate, constricted at the septa, pale when young, then colored, .0011'—.0012' long.

On the brush of an old broom. June.

Sphaeria Marciensis Pk. Perithecia minute, punctiform, covered by the epidermis, which is ruptured by the distinct slightly prominent blunt ostiola; asci oblong-cylindrical, sessile; spores crowded, subfusiform, blunt, slightly

colored, triseptate, .001'—.0011' long, .0003' broad, the cells generally nucleate.

Leaves of club-moss, *Lycopodium annotinum* and *S. Selago*. Aug.

B. Carrington and W. H. Pearson New british Hepaticae.

(Separatabdruck aus dem Journal of Botany 1880.)

Durchaus in englischer Sprache geschrieben, enthält das Heftchen:

VII. Discovery of Harpanthus Flotovianus in Scotland. By W. H. Pearson. Communicated by Dr. Carrington.

Harpanthus Flotovianus Nees, welcher in Schottland erstmals aufgefunden wurde, wird hier ausführlich diagnosticirt unter Beigabe einer Tafel mit Abbildung der betreffenden Pflanze.

X. Notes on New British Hepaticae.
By Dr. B. Carrington.

Gymnomitrium crassifolium Carr.

Tufts pulvinate, stoloniferous, nearly black when dry; shoots radiculose on the under surface, crecto-decumbent, irregularly innovant, ramuli ascending, sub-terete, the fertile ones clavate, exstipulate; leaves imbricated, erecto-secund, about twice the breadth of the stem, transversely clasping, orbiculate, acutely emarginate, concave, segments short, acute, sinus rectangular, of thick texture, scarcely altered when dry, minutely papillose, areolation dotted, sub-opaque, margin entire (not scariose); ♂ and ♀ shoots erect, subclavate; outer involucral leaves much larger, free; cleft for half their length into two obtusely-pointed lobes; inner involucra shorter, 3 lobate, connate for $\frac{1}{3}$ of its height, ciliate-dentate; capsule spherical, pedicel short.

Jungermannia Nericensis, Carr.

Tufts rushion-like, pale-green. Exstipulate; shoots $\frac{1}{2}$ to $\frac{3}{4}$ of an inch long, and not thicker than hors hair, creeping and entangled at the base, flagelliferous, stems ascending, simple or irregularly branched, flexuose, scoroidal at the apex, lower portion leaf less, and, like the stolons, devoid of rootlets. Leaves bifarious, alternate, scarcely broader than the stem, remarkably distant, vaginate, upper ones erect, roundish-ovate, lower erecto-patent, ovate-sub-quadrata, complicate-concave, rounded at the base, apex boat-shaped,

bidentate, lobes short acute, incurved, sinus acute (about $\frac{1}{4}$ the length of the leaf), texture thin, the cells large, translucent; fructification?

Jungerm. myriocarpa, Carr.

Exstipulate; creeping at the base, rhizomatous shoots entangled, flexuose, polished, resembling pale-brown horse-hair; stems terete, ascending, rigid, interrupted, repeatedly innovant, ramuli springing from one or both sides of the old axis, either barren and setaceous or fertile and with rapidly accrescent leaves. Leaves on the lower portion of the shoots and flagella distichous, approximate, erect and appressed to the stem so closely as to be readily over-looked, ovate, carinate-concave, cleft for half their length into two lanceolate lobes, sinus acute, texture thin, chitinous, polished, punctate-areolate, cells sub-quadratae, colour golden-brown. Involucral leaves much larger, vertically patent, lobes shallower and more obtuse half hiding the colesule. Colesule at first turbinate, when mature roundish-ovate, ventricose, obtusely-trigonous below, mouth contracted, bicristate in front, in older specimens multiplicate, minutely denticulate.

Lejeunia diversiloba (Gott sche), Spruce. —

Lejeunia cucullata, s. stricta in Syn. Hepat. p. 767 wurde von Dr. Gott sche in Mexikan. Leverm. p. 227 mit der Bezeichnung *Lej. diversifolia* G. zur Art erhoben, welcher Name dann von Spruce in „Journ. of Botany“ 1876 in *Lej. diversiloba*, Spruce umgeändert wurde, weil Mitten 1860 in seinen Hep. Ind. or. schon eine *Lej. diversifolia* aufgestellt hatte.

Der Schrift sind 2 Tafeln mit Abbildung der 4 genannten Lebermoosarten beigefügt. J.

Eingegangene neue Literatur.

102. *Botaniska Notiser*. 1881. No. 4: Elfing, En obeaktad känslighet hos Phycomyces.

103. *Bulletin of the Torrey botan. Club*. 1881. No. 9: Eaton, New or little-known Ferns of the U. S. — Davenport, Vernation in Botrychia. — Underwood, Onoclea sensibilis var. obtusilobata. — Redfield, Aspidium Lonchitis.

104. Cooke, M. C. *Illustrations of British Fungi*. No. IV. London 1881.

105. *Flora* 1881. No. 19—27: Gehee b, Bryologische Fragmente. — Thümen, Diagnosen zur Mycotheaca. — Arnold, Lichenol. Fragmente. — Gehee b, Additamenta ad „Enumerationem Muscorum hactenus in provinciis Brasiliens. Rio de Janeiro et Saõ Paulo detectorum“. — Jack, die europäischen Radula-Arten. —

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [20_1881](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Repertorium. 145-159](#)